

WEEKLY UPDATE

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn man es nicht unbedingt merkt, läuft aktuell der Kampf um die Stimmen für eine der wichtigsten Wahlen in unserem Lande und auf unserem Kontinent: die Wahl zum Europäischen Parlament. Haben Sie schon die Programme der Parteien gelesen, um ihre Wahlentscheidung nicht nur nach Ihrem Bauch, sondern auch nach den Plänen der Parteien zu treffen? Wenn ja, Respekt! Und wenn nicht, dann ist das auch kein Problem. Denn der bdo ist als dienstleistungsorientierter Verband an die Parteien herangetreten und hat nach ihren verkehrs- und mittelstandspolitischen Vorhaben gefragt. Die Ergebnisse dieser "Wahlprüfsteine" werden wir beginnend mit dieser Woche in unserem Weekly vorstellen. Den Anfang macht die Union, die uns als erste Partei die Antworten auf unsere Fragen geschickt hat. Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre.

Ihre
Christiane Leonard
bdo-Hauptgeschäftsführerin

Gegen Bürokratie und für Verbrenner

Europawahl: Die CDU und CSU sind im Europäischen Parlament Teil der EVP-Fraktion. Diese stellt die meisten Abgeordneten. Entsprechend gewichtig sind die Vorhaben der Union für die Grundsätze der europäischen Politik. In ihren Antworten auf die Fragen des bdo zum Europawahlprogramm (sogenannte "Wahlprüfsteine") stellen die Parteien klar, dass sie gegen überbordende Bürokratie vorgehen wollen. Und setzen weiterhin auf den Verbrennermotor. Verbraucherschutz müsse für die Unternehmen "leistbar" sein. Verkehrspolitisch stehen CDU und CSU für "klimafreundliche Antriebstechnologien, konsequente Digitalisierung, durchgehende Vernetzung von Fahrrad, Auto, Bus und Bahn" sowie eine "Gleichbehandlung aller Verkehrsträger".



[Zu den CDU/CSU Wahlprüfsteinen](#)

Klimaschutzgesetz abgeschwächt

Der Bundesrat hat die Reform des Klimaschutzgesetzes beschlossen. Zukünftig wird der Ausstoß von Treibhausgasen insgesamt und nicht mehr wie bisher nach einzelnen Sektoren betrachtet. Mit der Änderung des Gesetzes werden die Ziele für einzelne Bereiche wie Verkehr, Industrie und Landwirtschaft abgeschafft. Damit entfallen auch Sofortprogramme. Gehandelt werden muss aber jetzt, und in den anstehenden Haushaltsverhandlungen sollte die Finanzierung von Klimaschutz sichergestellt werden. Eine Verzögerung hat einen hohen Preis für die Umwelt für uns alle.



Geschenktes Upgrade?

Die Partei "Die Linke" will den Abonnenten auch Fahrten in Fernreisezügen ermöglichen. Das Deutschlandticket kostet die Nutzer nicht nur wenig, sondern ist auch bundesweit gültig und sorgt für enorme Einnahmerückgänge bei Verkehrsbetrieben und -verbänden. Momentan gilt es grundsätzlich nur im Nahverkehr, aber die Linken möchten es um sechs Freifahrten im Fernverkehr erweitern. Ein interessanter Debattenbeitrag. Sinnvoller wäre es jedoch, den Fernbus grundsätzlich mit ins Deutschlandticket einzubeziehen.



Berufskraftfahrerqualifikation in Arbeit

Das Bundeskabinett stimmte für Änderungen des Berufskraftfahrerqualifikationsrechts. Nun entscheidet der Deutsche Bundestag über die Einführung von Fremdsprachen und des E-Learnings sowie die lang ersehnte Anerkennung der Berufskraftfahrerqualifikation geflüchteter Ukrainerinnen und Ukrainern. Allerdings sind die vorgesehenen Fremdsprachen nicht ausreichend und für die Grundqualifikation gar nicht vorgesehen. Der bdo steht daher bereits in intensivem Austausch mit den zuständigen Abgeordneten, damit die Vorlage entsprechend nachgebessert wird.



[Zur bdo Stellungnahme](#)

Mehr Zugfahrten ins Ausland

Im grenzüberschreitenden Zugverkehr sind die Fahrgastzahlen zuletzt stark gestiegen, weshalb die Deutsche Bahn die Kapazitäten ausbauen will. Die fünf beliebtesten internationalen Verbindungen sind von 2022 zu 2023 um ca. 21 % gestiegen. Allerdings hat sich das Sitzplatzangebot zeitgleich nur um 13 % erhöht. Wer also bequem sitzend und sicher sein Reiseziel erreichen möchte, sollte mit dem Bus fahren. Denn von Deutschland aus gibt es in alle Nachbarländer und darüber hinaus gut ausgebaute Fernbuslinien.



IRU-Umfrage Fahrpersonalmangel

Seit 2019 führt die IRU jährlich eine Umfrage zum Fahrpersonalmangel durch. Mit der Erhebung wird die weltweite Entwicklung der Fahrpersonalkrise verfolgt und länderspezifische Analysen durchgeführt. Die gewonnenen Erkenntnisse unterstützen die IRU und den bdo bei ihrer politischen Arbeit zur Umsetzung grundlegender Reformen. So zum Beispiel die Senkung des Mindestalters für Busfahrerinnen und -fahrer in der aktuellen Novelle der europäischen Führerscheinrichtlinie. Alle Busunternehmen sind zur Teilnahme aufgefordert. LETZTE CHANCE: die Umfrage ist noch bis zum 31. Mai 2024 geöffnet.

[Zur Umfrage](#)

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN



Deutschlandticket

Beim 49-Euro-Ticket drohen Preissprung und Flickenteppich

Die Länder warten auf die vom Bund versprochenen Mittel für das Deutschlandticket. Komme das Geld nicht zügig, heißt es, sei der Preis von 49 Euro nicht mehr zu halten und es drohe schon ab Juli ein Flickenteppich bei der Gültigkeit.

Rheinische Post

Deutschlandticket

Massenhafter Betrug mit gestohlenen Kontodaten

Fast alle Verkehrsunternehmen in Deutschland sind von Betrugsversuchen beim Kauf von Deutschlandtickets betroffen.

heise online

Berlin

Neue Verkehrssenatorin Ute Bonde

Berlins neue Verkehrssenatorin will den ÖPNV aber auch Radwege ausbauen. Die ehemalige VBB-Chefin Ute Bonde (CDU) erbt von ihrer Vorgängerin einige Baustellen und erntet Kritik, weil sie die Idee einer Magnetschwebebahn unterstützt.

Tagesschau

Verbrennungsmotoren

Friedrich Merz fordert Rücknahme des Verbrennerverbots

Der CDU-Chef spricht sich gegen das ab 2035 geltende Verbrennerverbot aus. Man wisse nicht, welche Mobilität in Zukunft "wirklich umweltneutral" entwickelt werden könne.

Zeit Online

Flix

Start-Up zögert beim milliardenschweren Börsengang

Das Mobilitäts-Start-up arbeitet seit Monaten an einer Notierung am Aktienmarkt. Doch ob der IPO wirklich noch im zweiten Quartal stattfindet, ist fraglich. Das hat vor allem einen Grund.

Handelsblatt



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Tag des Busses 2024

Bundesweiter Aktionstag

Am 21. September 2024

Weitere Informationen folgen.

bdo | Jahreshauptversammlung

BeachMitte, Caroline-Michaelis-Straße 8, 10115 Berlin

Am 09. Oktober 2024

Ab 10:00 Uhr

Tag der Buswirtschaft

Öffentlicher Teil

BeachMitte, Caroline-Michaelis-Straße 8, 10115 Berlin

Am 09. Oktober 2024

13:00-18:00 Uhr

bdo | Abend der Buswirtschaft

Berlin-Mitte

Am 09. Oktober 2024

Ab 18:30 Uhr

Weitere Informationen folgen.

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner _____

MAN

NEOPLAN



Mercedes-Benz

SETRA

KRAVAG

Partner _____

Veranstaltungspartner _____

Gesundheitspartner _____



NESTE
Change rules in minutes

IVECO
BUS



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

